

Inhalt

A. Bezüge zum Dienstvertrags- und Arbeitsrecht (insb. zum Mitbestimmungsrecht).....	11
I. Wichtige Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und des Wirtschaftsausschusses.....	11
1. Wirtschaftsausschuss	12
a) Unterrichtungspflicht.....	13
b) Pflicht zur Vorlage der erforderlichen Unterlagen..	13
c) Spruch der Einigungsstelle.....	14
2. Beteiligungsrechte des Betriebsrats nach §§ 111 ff. BetrVG bei Betriebsänderungen	14
a) Betriebsänderung i. S. von § 111 BetrVG	15
b) Interessenausgleich	18
c) Sozialplan.....	21
aa) Zweck und Wirkungen eines Sozialplans.....	21
bb) Erforderlichkeit von Sozialplänen	22
cc) Verfahren und Inhalt eines Sozialplans	23
dd) Besonderheiten beim erzwungenen Sozialplan.....	24
ee) Nachteilsausgleich	27
II. Mitbestimmung im Unternehmen	29
1. Einleitung	29
2. Die einzelnen Mitbestimmungsgesetze	31
a) Mitbestimmung nach dem Drittelbeteiligungsgesetz	31
aa) Erfasste Unternehmen	31
bb) Zusammensetzung des Aufsichtsrats.....	32
cc) Besonderheiten der Mitbestimmung im Konzern	33
dd) Konzernbetriebsrat bei Auslandsbezug	33

b)	Mitbestimmung nach dem Mitbestimmungsgesetz	34
aa)	Erfasste Unternehmen	34
bb)	Zusammensetzung des Aufsichtsrats und Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder ...	36
cc)	Vorsitz im Aufsichtsrat und Beschlüsse des Aufsichtsrats	37
dd)	Arbeitsdirektor	39
ee)	Besonderheiten der Mitbestimmung im Konzern	39
c)	Mitbestimmung nach dem Montan- Mitbestimmungsgesetz	41
aa)	Erfasste Unternehmen	41
bb)	Zusammensetzung des Aufsichtsrats	41
cc)	Arbeitsdirektor	42
d)	Mitbestimmung in der Europäischen Aktiengesellschaft	43
e)	Die Mitbestimmung bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen	46
f)	EuGH-Rechtsprechung zu grenzüberschreitenden Verschmelzungen	48
g)	Betriebliche Mitbestimmung und SanInsFoG	51
III.	Bezüge zum Dienstvertragsrecht	53
1.	Allgemeines	53
a)	Trennung von Bestellungs- und Anstellungsverhältnis	53
b)	Rechtsnatur des Anstellungsvertrags	55
2.	Begründung des Anstellungsverhältnisses	58
a)	Beteiligte	58
b)	Formfreiheit	58
c)	Anstellungsvertrag mit (früherem) Arbeitnehmer ..	59
d)	Fehlerhaftes Anstellungsverhältnis	60
3.	Beendigung des Anstellungsverhältnisses	61
a)	Beendigungsgründe	61
b)	Kündigung des Anstellungsvertrags	63
aa)	Ordentliche Kündigung	63
bb)	Aufhebungsvertrag	64

cc)	Außerordentliche Kündigung	64
dd)	Kündigungsschutz	65
ee)	Zuständigkeit für Änderung des Dienstvertrags eines abberufenen GmbH-Geschäftsführers	66
IV.	Erscheinungsformen der Mitarbeiterbeteiligung bei der Kapitalgesellschaft	68
1.	Bestehende gesetzliche Modelle	68
a)	MKBG	68
b)	Neue Möglichkeiten der Beteiligung durch das Fondsstandortgesetz(E)	69
2.	Besondere Mitarbeiterbeteiligungsmodelle.....	71
a)	Stille Beteiligung	71
b)	Atypisch stille Beteiligung	72
c)	Arbeitnehmerdarlehen	73
d)	Sonstige Mitarbeiterbeteiligungen	74
e)	indirekte Beteiligung des Arbeitnehmers	74
B.	Bezüge zum Versicherungsrecht	75
I.	Bestimmung des Versicherungsnehmers.....	75
II.	Versicherung eines fremden Interesses	78
III.	Die D & O –Versicherung für Gesellschaftsorgane	81
1.	Allgemeines	81
2.	Innen- und Außenhaftung	82
3.	Claims-made-Prinzip	83
4.	Selbstbehalt bei D & O-Versicherungen	85
5.	Deckungsumfang der D & O -Versicherung wegen insolvenzrechtlichen Ansprüchen.....	86
C.	Bezüge zum Handwerks- und Gewerberecht	92
I.	Handwerksrecht	92
II.	Gewerberecht.....	94
1.	Grundsatz der Gewerbefreiheit und Begriff des „Gewerbetreibenden“	94
2.	Anzeigepflichten und Genehmigungsvorbehalte	96
3.	Genehmigungsvorbehalte.....	97
4.	Gewerbeuntersagung	100
5.	Gewerbezentralregister	101

6. Insolvenz	102
7. Exkurs: Transparenzregister für Unternehmen	102
D. Bezüge zum Insolvenz- und Strafrecht.....	106
I. Insolvenzsituation	107
1. Überschuldung	107
a) Allgemeine Definitionen	107
b) Änderungen durch das COVInsAG (Covid-19-Insolvenzaussetzungsgesetz)	112
aa) Ziel	112
bb) Einzelregelungen für die Zeit der Pandemie	113
2. Zahlungsunfähigkeit	115
3. Drohende Zahlungsunfähigkeit	122
4. Sofortmaßnahmen	123
5. Haftung des Sanierungsgeschäftsführers bei Eigenverwaltung.....	124
6. Exkurs: Kommanditistenhaftung in der Krise	124
a) Zum Sachverhalt:.....	124
aa) Grundlagen	126
bb) Haftung gegenüber Gläubigern	126
b) Lösungshinweise zum Grundfall.....	128
c) Abwandlung	130
d) Empfehlungen für die Praxis.....	131
II. Straftaten mit Bezug auf das Handels- und Gesellschaftsrecht	131
1. Gründungsschwindel, falsche Angaben im Zusammenhang mit Registereintragungen	132
2. Untreue zu Lasten der Gesellschaft, § 266 StGB	132
3. Verletzung von Geheimhaltungspflichten	132
4. Verletzung von Berichtspflichten	132
III. Typische Straftaten in der Krise der Gesellschaft.....	133
1. Insolvenzdelikte im weiteren Sinne	133
2. Insolvenzdelikte im engeren Sinne	135
a) Insolvenzverschleppung	135
b) Bankrott, § 283 StGB.....	142
c) Verletzung der Buchführungspflicht, § 283b StGB	150

d) Gläubigerbegünstigung, § 283c StGB	151
e) Schuldnerbegünstigung, § 283d StGB	154
f) § 331 HGB: Unrichtige Darstellung	
in der Bilanz	154
aa) Grundzüge des Delikts	155
bb) Besonderheiten	157
cc) Mehrköpfige Gremien und persönliche Strafbarkeit des Organs	159
dd) Rechtswidrigkeit, Irrtumsfragen und Konkurrenzen	159
ee) Änderungen für die Bilanzpolizei wegen des Falls „Wirecard“	161
 E. Unentgeltlicher Gesellschafterwechsel und Unternehmensnachfolge	 163
I. Der Unternehmenserbe – Übergang des Vermögens und der Verbindlichkeiten	 163
1. Grundsätze der Haftungsbeschränkung des Erben..165	
a) Vorbehalt der Haftungsbeschränkung – Verhalten des Erben im Rechtsstreit	165
b) Verwaltungshaftung des Erben	167
c) Übersicht: Die Haftungsbeschränkung auf den Nachlass.....	169
d) Übersicht: Ansprüche gegen den Erben aus Verwaltungshaftung.....	170
e) Übersicht: Verwaltungshaftung nach §§ 1991 Abs. 1, 1978, 1979 BGB	170
f) Übersicht: Ausnahmen	170
2. Fortführung eines Handelsgeschäfts durch den Erben	171
3. Fortsetzung der OHG mit dem Erben eines OHG-Gesellschafters.....	175
4. Unternehmensfortführung mit Erben des Kommanditisten	179
5. Exkurs: Eintritt von Minderjährigen in eine Vermögensverwaltungs- KG	183
6. Unternehmensnachfolge mit Erben des Komplementärs.....	186

7. Unternehmensnachfolge mit dem Erben eines BGB-Gesellschafters.....	188
II. Was man wissen und behalten muss	190
Literaturverzeichnis.....	192